

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

Vollmondzauber

Weitauf stehn die Fenster
Am zaubrischen Strand,
Von Mondlicht begossen
Und friedenumflossen,
5 Dort wohnt die Sehnsucht
Und winkt mit der Hand!

In schlummernden Wäldern
Ist Singen erwacht,
10 Wie Honig gesponnen
In griechischen Sonnen,
Nun wandelt's in Silber
Die zaubernde Nacht.

15 Von schwebenden Rudern
Tropft Silber und Gold
Es kommen die Todten
In gleitenden Booten,
Beladen mit Rosen
20 Dem Fährmann als Sold.

In Liebe vergehen,
Ein Hornruf im Tod!
Noch einmal mit Beben
25 Quill über, o Leben,
Und färbe die Lippen
Der Sterbenden roth.

Wie 's Fischlein im Meere,
30 Die Todten im Grab,
So will ich den Willen
Hier kühlen und stillen,
So gleit' ich mit Singen
Die Ströme hinab!
(109 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/peregrin/chap020.html>